PRESSEMITTEILUNG

STADT HERZOGENAURACH

Übergabe des eea Klimaschutzpreises in Gold für Herzogenaurach

Herzogenaurach, 16. November 2021: In diesem Jahr erhielt die Stadt Herzogenaurach erneut den Klimaschutzpreis European Energy Award (eea) in der höchsten Auszeichnungsstufe Gold. Vor vier Jahren, 2017, konnte Herzogenaurach die Stufe Gold erstmals erreichen, nun wurde erfolgreich und sogar mit höherer Punktebewertung die Re-Zertifizierung geschafft.

Damit wurden die städtischen Bestrebungen hin zur vollständigen Versorgung mit regenerativen Energien, die Energieeinsparungen, die Schaffung von Infrastruktur für Radverkehr, ÖPNV, Car-Sharing, E-Mobilität sowie hohe energetische kommunale Gebäudestandards, Beratungen und Anreize, aber auch energetische Pflichten für höhere Baustandards, Begrünung oder die Errichtung von Solaranlagen für Bauherren sowie Bewusstseinsbildung durch Vorträge und Aktionen, insbesondere aber auch das Klimaausgleichsbudget für städtische Veranstaltungen und vieles andere gewürdigt.

In einer feierlichen Zeremonie am 5. November 2021 nahmen Erster Bürgermeister German Hacker und Energieteamleiterin und Klimaschutzbeauftragte Mignon Ramsbeck-Ullmann im Rahmen der Internationalen Verleihung des European Energy Award in Ravensburg die Auszeichnung entgegen. Neben Herzogenaurach waren zahlreiche Städte unterschiedlichster Größe aus Europa dabei, beginnend mit kleinen Gemeinden mit knapp über 1.000 Einwohnern bis hin zu bekannten Großstädten wie Bozen und Florenz in Italien oder Brest in Frankreich. Bürgermeister German Hacker hebt vor allem die Teamleistung hervor: „Die Mitglieder des Energieteams, der Stadtrat, die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft Herzogenaurachs dürfen stolz auf diese herausragende Auszeichnung sein. Wir sind sicher noch nicht am Ende des Weges hin zu den notwendigen Zielen bezüglich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sein, aber wir sind sehr gut unterwegs und motiviert, mit noch mehr Anstrengungen immer weiter zu machen. Es lohnt sich und kann nur gemeinsam gelingen!“

Foto (von links): Gudrun Heide-Blum (Präsidentin Association European Energy Award, Erster Bürgermeister German Hacker, Mignon Ramsbeck-Ullmann (Energieteamleitung), Thekla Heinel (Bundesgeschäftsstelle eea)

1.700 Kommunen und Landkreise beteiligen sich europaweit am European Energy Award. In Bayern sind es 40, davon sind vier goldzertifiziert. Zwei Gold-Kommunen, Kempten und Herzogenaurach, wurden am 10. November 2021 in Kempten auch noch durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgezeichnet. Nach der Laudatio von Umweltminister Thorsten Glauber erhielt das Energieteam der Stadt Herzogenaurach zusammen mit Zweitem Bürgermeister Georgios Halkias und eea-Beraterin Nicola Polterauer die Auszeichnung sowie das neue Ortsschild. Nicola Polterauer von der Energieagentur Nordbayern begleitete die Stadt beim gesamten Zertifizierungsprozess.

Foto (von links): Umweltminister Thorsten Glauber, Sebastian Obermaier (eza!), Zweiter Bürgermeister Georgios Halkias, Jürgen Rommel (Bundesgeschäftsstelle eea), Vertreter des Energieteams: Stephanie Schmidt-Zienert (Gebäudewirtschaft), Mignon Ramsbeck-Ullmann (Energieteamleitung), Dietmar Klenk (Herzo Werke), Monika Preinl (Umweltbeauftragte), Anja Wettstein (Leitung Planungsamt), Nicola Polterauer (eea-Beraterin)

Weitere Informationen https://www.stmuv.bayern.de/themen/klimaschutz/kommunal/eea.htm

Kontakt für allgemeine Fragen:
Stadt Herzogenaurach
Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister
Telefon: 09132 / 901-100
E-Mail: german.hacker@herzogenaurach.de

Kontakt für Rückfragen:
Stadt Herzogenaurach
Dr. Mignon Ramsbeck-Ullmann
Klimaschutzbeauftragte
Sachgebiet für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
Telefon: 09132 / 901-246
E-Mail: ullmann@herzogenaurach.de